



DIE NEUE MITTELSCHULE QUALITÄT IM LERNEN UND LEHREN



„Qualität im Lernen und Lehren ...“

... unter diesem Leitgedanken haben wir mit einigem Gegenwind aber auch mit viel Fürsprache und Unterstützung im Schuljahr 2008/2009 die ersten Neuen Mittelschulen in Österreich eröffnet und damit eine der größten Bildungsreformen in diesem Land eingeleitet. Mit der Neuen Mittelschule ist es gelungen eine gemeinsame Schule der 10- bis 14-jährigen mit einer neuen leistungsorientierten Lehr- und Lernkultur zu schaffen. Das positive Feedback von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern bestärkt mich, weiterhin diesen Weg zu gehen, der für alle Kinder in Österreich – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft – höchste Bildungsqualität gewährleistet und die Entscheidung für den weiteren Bildungsweg mit 14 Jahren gut vorbereitet.

Die Neue Mittelschule, die gemeinsame Schule mit innerer Differenzierung!

A handwritten signature in black ink that reads "Claudia Schmied". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Claudia Schmied

Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

„Mir gefällt das offene Lernen, dass wir im Unterricht ein bisschen mitbestimmen dürfen und dass wir immer wieder Projekte machen.“

Michelle, NMS Frankenfels, Niederösterreich



QUALITÄT IM LERNEN

Individualisierung und Förderung

SchülerInnen der Neuen Mittelschule erreichen mehr!

Die SchülerInnen werden nach ihren/seinen Bedürfnissen und Möglichkeiten gefordert und gefördert. So können alle an ihre individuellen Höchstleistungen herangeführt werden, ohne über- oder unterfordert zu werden.

Neue Unterrichtsformen

SchülerInnen der Neuen Mittelschule erleben mehr!

Neue Unterrichtsformen machen Lerninhalte erlebbar.

Nicht der Frontalunterricht, sondern das gemeinsame Erarbeiten von Themen und Inhalten steht im Vordergrund. SchülerInnen werden zu ForscherInnen. Ziel ist nicht die bloße Wissenswiedergabe, sondern Dinge zu verstehen und zu begreifen.

Soziales Lernen und Integration

SchülerInnen der Neuen Mittelschule sind füreinander da!

Die Neue Mittelschule versteht sich auch als Ort sozialen Lernens. Neben klassischen Lerninhalten, werden auch soziale Fähigkeiten wie Respekt, Achtung und Toleranz vermittelt und gelebt. Die Integration aller SchülerInnen, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren besonderen Bedürfnissen ist ein wesentlicher Aspekt dabei.

Chancengerechtigkeit

Buben und Mädchen an der Neuen Mittelschule haben gleichwertige Chancen!

In der Neuen Mittelschule wird bewusst darauf geachtet, Mädchen und Buben vorurteilsfrei zu unterrichten. Geschlechtergerechtigkeit wird aktiv im Unterricht thematisiert, um SchülerInnen zu sensibilisieren und Bewusstsein zu schaffen.

Qualitätvolle Ganztagsbetreuung

SchülerInnen der Neuen Mittelschule haben mehr Zeit!

Rund zwei Drittel der Neuen Mittelschulen bieten ganztägige Betreuung. Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, das Gelernte zu vertiefen. Zahlreiche musische, kreative, sportliche und naturwissenschaftliche Aktivitäten sorgen dafür, dass die Nachmittage nicht „verschult“ werden.

Kunst und Kultur

SchülerInnen der Neuen Mittelschule sind KünstlerInnen!

Jeder Mensch hat kreatives und künstlerisches Potenzial in sich. Das zu entdecken ist ein pädagogischer Schwerpunkt an der Neuen Mittelschule. „Gratis Eintritt“, Vermittlungsprogramme in allen Bundesmuseen und die aktive Zusammenarbeit mit österreichischen Kunstschaaffenden bringen Kunst und Kinder einander näher. Im Rahmen des Theaterprojekts „Macht|schule|theater“ befassen sich SchülerInnen mit aktuellen Themen.

Sport

SchülerInnen an der Neuen Mittelschule sind in Bewegung!

Kinder und Jugendliche erfahren durch sportliche Aktivitäten und Bewegung, dass Sport die Konzentrationsfähigkeit steigert und bei Stress- und Aggressionsabbau hilft. Die Freude an der Bewegung steht dabei im Vordergrund.

E-Learning

SchülerInnen an der Neuen Mittelschule sind online!

Der Einsatz neuer Medien ist integrierter Bestandteil des Unterrichts. E-Learning ermöglicht eine völlig neue interaktive Wissensvermittlung. Der (kritische) Umgang mit Internet und Co muss aber auch gelernt werden.

„In der Neuen Mittelschule unterrichte ich als Lehrerin einer Höheren Schule – auch weil ich der Meinung bin, dass Kinder nicht in Schubladen gehören.“

Sylvia Mayr, Lehrerin, Tirol



QUALITÄT IM LEHREN

Teamteaching

LehrerInnen an der Neuen Mittelschule haben Teamgeist!

Beim Teamteaching sind zwei LehrerInnen während des Unterrichts in der Klasse. So können neue Unterrichtsformen wie moderierte Gruppenarbeit und Freiarbeit umgesetzt und einzelne Kinder individueller gefördert werden. Bis zu 50 Prozent des Unterrichts erfolgen in dieser Form.

Kleinere Klassen

LehrerInnen an der Neuen Mittelschule haben mehr Zeit für ihre SchülerInnen!

Die Einführung der Klassenschülerhöchstzahl 25 (Richtwert) an allen Schulen in Österreich ermöglicht den LehrerInnen bessere Unterrichtsbedingungen.

Fort- und Weiterbildung

LehrerInnen an der Neuen Mittelschule sind motiviert!

Laufende Fort- und Weiterbildung, enge Teamarbeit an der Schule und Interesse an neuen pädagogischen Konzepten zeichnen die LehrerInnen an der Neuen Mittelschule aus.

Lehrerausbildung neu

LehrerInnen an der Neuen Mittelschule sind top ausgebildet!

Der Unterricht erfolgt nach dem Lehrplan der AHS-Unterstufe. AHS- und PflichtschullehrerInnen arbeiten gemeinsam in den Klassen. In Zukunft haben PflichtschullehrerInnen die Möglichkeit, einen Bachelor of Education und in Folge auch ein Masterstudium zu absolvieren.

Bildungsstandards

LehrerInnen der Neuen Mittelschule setzen Standards!

Die ab 2012 flächendeckend umgesetzten Bildungsstandards sollen sicherstellen, dass alle Kinder in Österreich optimal gefördert werden. LehrerInnen an den Neuen Mittelschulen nützen bereits jetzt die Möglichkeit, durch kontinuierliches Qualitätsmanagement ihren Unterricht laufend zu optimieren.

„Die erste große Herausforderung für mich als Begleiter der einzelnen Standorte bestand darin, mit der Heterogenität der Schulen, aber auch mit der Heterogenität innerhalb der Schule adäquat umzugehen.“

Hans Kaufmann, Koordinator NMS Burgenland

„Die Kinder sind ja in sich, an sich von Anfang an perfekt. Nur wir müssen schauen, dass wir die Sachen aus dem Weg räumen, die sie daran hindern, zu lernen.“

Bernhard Neyer, Direktor NMS Bürs, Vorarlberg

„Was mir besonders wichtig ist, ist der verstärkte Fokus auf soziales Lernen. Dass die Kinder einfach lernen, mit anderen umzugehen.“

Vater, NMS Klusemannstraße, Steiermark



QUALITÄT IM MITEINANDER

Elterninformationsnetzwerk

Die Eltern an der Neuen Mittelschule sind gut vernetzt!

Die Eltern an der Neuen Mittelschule sind aktiv in das Schulleben mit eingebunden. Das Vertrauen der Eltern trägt wesentlich zum Erfolg der Neuen Mittelschule bei. Das NMS Elterninformationsnetzwerk bietet noch mehr Möglichkeiten zum Austausch.

Weißer Feder

Alle Schulpartner an der Neuen Mittelschule achten einander!

Auch an der Neuen Mittelschule hat Gewalt keinen Platz. Die Initiative des Ministeriums zur Gewaltprävention hilft, mit dem Thema Gewalt und Aggression umzugehen. Von allen Schulpartnern gemeinsam erstellt und von allen mitgetragene Verhaltensvereinbarungen helfen, Gewaltfreiheit im Alltag zu leben.

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Projektteam Neue Mittelschule

Minoritenplatz 5 | A-1014 Wien

Projektleitung: MR Dr. Helmut Bachmann

E-Mail: projektteam-nms@bmukk.gv.at

Wissenschaftliche Begleitung:

Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE)

Leitung: Hon.-Prof. Mag. Dr. Werner Specht

www.bifie.at



Alle Infos zur Neuen Mittelschule:

www.neuemittelschule.at

Alle Infos zum NMS-Elternnetzwerk:

www.edumoodle.at/NMSEltern

NEUE MITTELSCHULE-LANDESKOORDINATORINNE

Burgenland	Erwin Deutsch erwin.deutsch@lsr-bgld.gv.at
Kärnten	Beatrice Haidl beatrice.haidl@lsr-ktn.gv.at
Niederösterreich	Manfred Wimmer manfred.wimmer@lsr-noe.gv.at
Oberösterreich	Barbara Pitzer barbara.pitzer@lsr-ooe.gv.at
Salzburg	Josef Thurner josef.thurner@lsr.salzburg.at
Steiermark	Hermann Zoller hermann.zoller@lsr-stmk.gv.at
Tirol	Reinhold Wöll r.woell@lsr-t.gv.at
Vorarlberg	Christian Kompatscher christian.kompatscher@lsr-vbg.gv.at
Wien	Rupert Corazza rupert.corazza@ssr-wien.gv.at